

Bezirkssklasse Herren SN-West

TSV Germania Lauenberg : MTV Markoldendorf
Donnerstag, 28.03.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Gehrke für den TSV Germania Lauenberg in der Bezirkssklasse Herren SN-West

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TSV Germania Lauenberg am vergangenen Donnerstag in der Bezirkssklasse Herren SN-West beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 16. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Michalak / Gehrke. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Rene Gillmann nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Michalak / Gehrke Dörger / Schaper in fünf Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatten Gillmann / Spillner im Match gegen Muth / Dörger, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Dehne / Dingenthal gelang es Kues / Lang zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Rene Gillmann gegen Ingo Dörger zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gillmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig Chancen ließ Markus Michalak wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Daniel Muth. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Alexander Gehrke hatte im Einzel gegen Florian Schaper am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Einen Erfolg verpasste Christian Dehne hingegen beim 9:11, 11:4, 5:11, 10:12 gegen Gerrit Dörger und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in die Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Steven Dingenthal hatte gegen Jens Lang bei seinem 3:0 keine Probleme. Ruben Spillner gelang es, Eckhardt Kues im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Erfolg. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Germania Lauenberg und des MTV Markoldendorf in die Box. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Muth wurden im Anschluss Rene Gillmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 17 Siege und 12 Niederlagen für Muth aus. Den Sieg von Ingo Dörger konnte Markus Michalak im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Gerrit Dörger kam Alexander Gehrke nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Nach diesem Einzel steht Gehrke somit bei 8 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dörger ein 14:8 ausweist. Mittlerweile stand es damit 8:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Dehne, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Florian Schaper verlor. Das Einzel zwischen Steven Dingenthal und Eckhardt Kues endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Dingenthal nun bei 8:11, während Kues bislang 5 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ruben Spillner über die 1:3-Niederlage gegen Jens Lang hinweggetröstet werden musste. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten

nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich mussten Michalak / Gehrke zwar einen Satz abgeben, führen danach ihr Spiel gegen Muth / Dörger aber trotzdem sicher mit 11:5, 4:11, 15:13, 11:5 ein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV Germania Lauenberg nun ein Punkteverhältnis von 11:21 auf dem Konto, während der MTV Markoldendorf nach der Niederlage jetzt 8 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Rot-Weiß Allershausen (TSV Germania Lauenberg) bzw. gegen den SV Rot-Weiß Allershausen (MTV Markoldendorf).

Statistik:

TSV Germania Lauenberg

Doppel: Michalak / Gehrke 2:0, Gillmann / Spillner 0:1, Dehne / Dingenthal 1:0

Einzel: R. Gillmann 1:1, M. Michalak 1:1, A. Gehrke 2:0, C. Dehne 0:2, S. Dingenthal 1:1, R. Spillner 1:1

MTV Markoldendorf

Doppel: Muth / Dörger 1:1, Dörger / Schaper 0:1, Kues / Lang 0:1

Einzel: D. Muth 1:1, I. Dörger 1:1, G. Dörger 1:1, F. Schaper 1:1, E. Kues 1:1, J. Lang 1:1